

**Münchener-Rück-Gruppe**  
**Quartalsabschluss zum 31.3.2007**  
Medientelefonkonferenz

Changing Gear

Nikolaus von Bomhard  
Jörg Schneider  
Torsten Jeworrek

4. Mai 2007



Münchener Rück  
Munich Re Group



Agenda		
<b>Einführung</b>	Nikolaus von Bomhard	<b>3</b>
<b>Finanzberichterstattung Q1 2007</b>	Jörg Schneider	<b>6</b>
<b>Perspektiven der Rückversicherung</b>	Torsten Jeworrek	<b>15</b>
<b>Ausgewählte weitere Wachstumsinitiativen</b>	Nikolaus von Bomhard	
▪ <b>International Health</b>		<b>23</b>
▪ <b>ERGO international</b>		<b>26</b>
▪ <b>Integrierte Strategie</b>		<b>29</b>
<b>Changing Gear</b>	Nikolaus von Bomhard	<b>32</b>

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007  
2

Agenda		
<b>Einführung</b>	Nikolaus von Bomhard	<b>3</b>
Finanzberichterstattung Q1 2007	Jörg Schneider	6
Perspektiven der Rückversicherung	Torsten Jeworrek	15
Ausgewählte weitere Wachstumsinitiativen	Nikolaus von Bomhard	
▪ International Health		23
▪ ERGO international		26
▪ Integrierte Strategie		29
Changing Gear	Nikolaus von Bomhard	32

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007  
3

Einführung

Münchener Rück  
Munich Re Group

Fortsetzung der Erfolgsgeschichte  
**Münchener-Rück-Gruppe erfolgreich auf Kurs**

- ✓ Konsequente Fortführung der integrierten Strategie – Risiko als unser Geschäft entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- ✓ Bereiche mit unnötig hoher Volatilität adressiert
- ✓ Wachstumsinitiativen gestartet
- ✓ Konsequentes Kapitalmanagement

Rekordergebnis 2006  
**3,5 Mrd. €**

Alle Ziele für 2006  
**erreicht**

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

4

Einführung

Münchener Rück  
Munich Re Group

Changing Gear  
**Grundlage für profitables Wachstum**

Changing Gear 2007 – 2010

- Ambitionierte Wachstumsziele
- Best-in-Class
- Capital efficiency – Kapitaleffizienzprogramm













Mehr als  
**8 Mrd. €**  
fließen an Aktionäre zurück

Wachstum des Gewinns pro  
Aktie im Durchschnitt  
**über 10 % p.a.**

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

5

Agenda		
Einführung	Nikolaus von Bornhard	3
<b>Finanzberichterstattung Q1 2007</b>	Jörg Schneider	<b>6</b>
Perspektiven der Rückversicherung	Torsten Jeworrek	15
Ausgewählte weitere Wachstumsinitiativen	Nikolaus von Bornhard	
▪ International Health		23
▪ ERGO international		26
▪ Integrierte Strategie		29
Changing Gear	Nikolaus von Bornhard	32

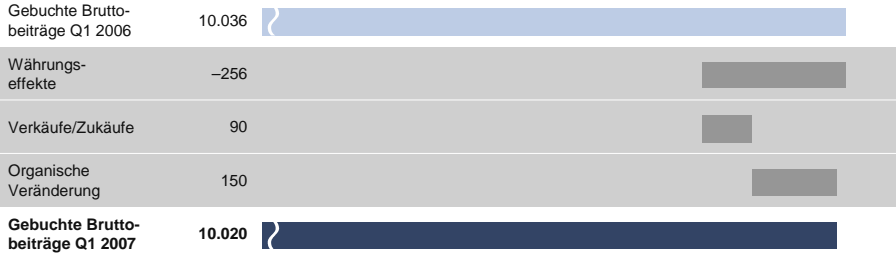
Finanzberichterstattung Q1 2007		
Überblick		
<b>Trotz Kyriell: Ergebnisse auf hohem Niveau des Vorjahres</b>		
<b>GRUPPE Gebuchte Bruttobeiträge</b> in Mio. € Q1 2006 10.036  Q1 2007 10.020 	<b>RÜCKVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote<sup>1</sup></b> in % Q1 2006 91,6  Q1 2007 101,8 	<b>ERSTVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote<sup>1</sup></b> in % Q1 2006 97,0  Q1 2007 102,1 
Leichter EV-Anstieg gleicht Rückgang in RV wegen €-Stärke aus		
Kyriell fordert seinen Tribut mit einem Schaden von 450 Mio. € – aber Geschäft ist in bester Verfassung		
<b>GRUPPE Kapitalanlageergebnis</b> in Mio. € Q1 2006 2.129  Q1 2007 3.161 	<b>GRUPPE Eigenkapital</b> in Mrd. € 31.12.2006 26,4  31.03.2007 26,5 	<b>GRUPPE Konzernergebnis</b> in Mio. € Q1 2006 979  Q1 2007 982 
Ausgezeichnet: 7,1 % RoI (ann.) durch Veräußerungsgewinne		
Hervorragender Gewinn gleicht Effekt des Aktienrückkaufs aus		
Exzellentes Ergebnis in allen Segmenten		
<sup>1</sup> Schaden/Unfall		

Finanzberichterstattung Q1 2007



## Beitragsentwicklung Währungseffekte durch Wachstum ausgeglichen

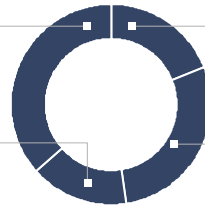
in Mio. €



**Aufteilung nach Segmenten**  
(konsolidiert)

Rückversicherung  
**Schaden/Unfall**  
3.660 (36 %)  
(▲-1,3 %)

Rückversicherung  
**Leben: 1.321 (13 %)**  
(▲-11,8 %)  
**Gesundheit: 286 (3 %)**  
(▲+9,2 %)



Erstversicherung  
**Schaden/Unfall**  
1.899 (19 %)  
(▲+10,9 %)

Erstversicherung  
**Leben: 1.471 (15 %)**  
(▲-4,4 %)  
**Gesundheit: 1.383 (14 %)**  
(▲+5,1 %)

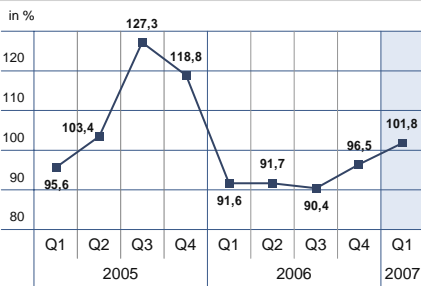
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007 8

Finanzberichterstattung Q1 2007

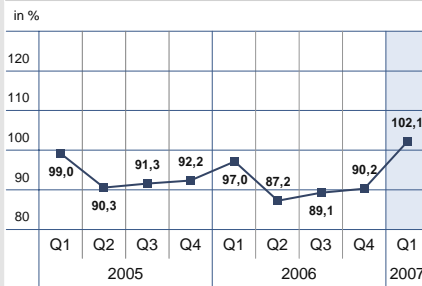


## Versicherungstechnisches Ergebnis Kyrill-Schaden im unteren Bereich der ursprünglichen Erwartungen

RÜCKVERSICHERUNG SCHADEN/UNFALL  
Schaden-Kosten-Quote



ERSTVERSICHERUNG SCHADEN/UNFALL (inkl. Rechtsschutz)  
Schaden-Kosten-Quote



- Beträchtlicher Anstieg der NatKat-Schäden
- Kyrill bringt Belastung von 390 Mio. €, entspricht 11,2 %-Punkten der Schaden-Kosten-Quote
- Anteil der von Menschen verursachten Großschäden niedriger mit 142 Mio. € (Q1 2006: 196 Mio. €)

- Anstieg der Schadenlast größtenteils zurückzuführen auf Kyrill (60 Mio. €), entspricht 5,8 %-Punkten der Schaden-Kosten-Quote
- Hohe Profitabilität des Basisgeschäfts

<sup>1</sup> Vor Steuer, nach Retrozession.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007 9

Finanzberichterstattung Q1 2007

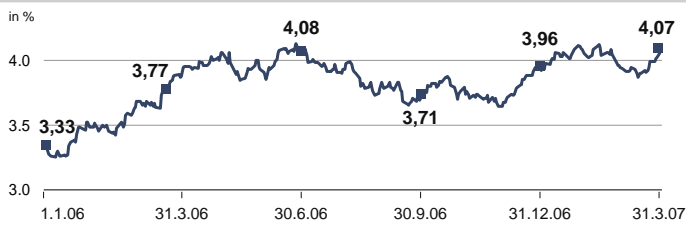


Rendite der Kapitalanlagen

## Exzellentes Ergebnis auch wegen Immobilien- und Aktienverkäufen

Q1 2007	in Mio. €	Rendite <sup>1</sup>
Laufende Kapitalerträge	1.827	4,1 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-111	-0,2 %
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.691	3,8 %
Zu- und Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-246	-0,6 %
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>3.161</b>	<b>7,1 %</b>

### Zinsentwicklung (10-jährige Bundesanleihen)



Einschließlich Bewertungsreserven:

- Veränderung der Bewertungsreserven<sup>2</sup>: -1.581 (-3,6 %)
- Gesamtpformance: 1.580 (3,5 %)

<sup>1</sup> Rendite auf vierteljährlich gewichtete Kapitalanlagen (Marktwerte) in % p.a.  
<sup>2</sup> Bilanzielle und außerbilanzielle Bewertungsreserven.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

Finanzberichterstattung Q1 2007



Entwicklung des Konzernergebnisses

## Starkes Ergebnis in allen Segmenten

	in Mio. €	Q1 2006	Q1 2007
Rückversicherung Leben/Gesundheit		182	172
Rückversicherung Schaden/Unfall		659	626
Erstversicherung Leben/Gesundheit		2	64
Erstversicherung Schaden/Unfall		136	194
Asset Management		14	34
Konsolidierung		-14	-108
<b>Konzernergebnis</b>		<b>979</b>	<b>982</b>

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

## Perspektiven werden deutlicher

### Bisherige Annahmen

#### RoRaC-Ziel: 15 %

	Rückversicherung	Erstversicherung
Gebuchte Bruttobeiträge	22 – 23 Mrd. €	17 – 17,5 Mrd. €
Währungsumfeld	Stabil	
Normale Großschadenbelastung	NatKat 5 %	NatKat k.A.
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	unter 97 %	unter 95 %
European-Embedded-Value-Erträge	im Bereich von 8 – 9 %	im Bereich von 8 – 9 %
Kapitalanlagerendite	4,5 %	
Steuerliche Rahmenbedingungen	stabil	
Nettogewinn	2,3 – 2,6 Mrd. €	0,6 – 0,75 Mrd. €
Nettokonzerngewinn	2,8 – 3,2 Mrd. €	

### Geänderte Annahmen

Geänderte Annahmen	Grund
Gebuchte Bruttobeiträge RV ↓ <b>21,0 – 21,5 Mrd. €</b>	Starker Euro
Normale Großschadenbelastung RV ↑ <b>NatKat 7 %</b>	Kyrrill
Kapitalanlagerendite ↑ <b>5,0 %</b>	Veräußerungsgewinne

### Auswirkungen

Nettogewinn Rückversicherung <b>2,7 – 2,9 Mrd. €</b>
Nettogewinn Erstversicherung <b>0,7 – 0,8 Mrd. €</b>
Nettokonzerngewinn <b>3,0 – 3,2 Mrd. €</b>

<sup>1</sup> Basierend auf Wechselkursniveau Q1 2007.

## Weitere Erhöhung der Kapitaleffizienz

1. Quartal 2007:

**Aktienrückkauf (Volumen: 750 Mio. €) zügig abgeschlossen**



2007:

**Aktienrückkaufprogramm mit 2 Mrd. € Volumen**



Mindestens

**1 Mrd. € Dividendensumme für das Geschäftsjahr 2007**

**Kapitalmanagement fördert kontinuierlich unsere Attraktivität für Investoren**

## Positive Entwicklung

### Rückversicherung: Leben

in Mio. €

2005	5.920	511	11,3 %
2006	5.962	525	8,9 %

■ Davon operative Embedded-Value-Erträge

- Schwacher US-\$ und CAN-\$ senken European Embedded Value
- Operatives Ergebnis gestützt durch:
  - Gutes Ergebnis aus bestehendem Geschäft von 286 Mio. €
  - Neugeschäftswert von 228 Mio. €

### Erstversicherung: Leben/Kranken

in Mio. €

2005	2.865	437	14,7 %
2006	4.154	742	25,9 %

■ Davon operative Embedded-Value-Erträge

#### Günstiges Kapitalmarktumfeld:

- Höheres Zinsniveau, niedrigere Volatilität
- Neugeschäftswert von 125 Mio. €
- Höherer Anteil der Aktionäre am Bruttoergebnis

## Agenda

Einführung	Nikolaus von Bomhard	3
Finanzberichterstattung Q1 2007	Jörg Schneider	6
<b>Perspektiven der Rückversicherung</b>	Torsten Jeworrek	<b>15</b>
Ausgewählte weitere Wachstumsinitiativen	Nikolaus von Bomhard	
▪ International Health		23
▪ ERGO international		26
▪ Integrierte Strategie		29
Changing Gear	Nikolaus von Bomhard	32



Schwerpunkte der Erneuerung zum 1. April

## Selektives Wachstum im Einklang mit den Ertragszielen

### Globale Segmente und US-Markt: Insgesamt Prämienzuwachs

- Globale Segmente: Prämienzuwachs
  - Profitables Wachstum auf dem US-Markt bei ausgewählten globalen Kunden
- US-Markt: Prämienrückgang
  - Attraktives Preisniveau beim US-NatKat-Geschäft – allerdings zum 1. April nur kleinerer Teil erneuert
  - Preisdruck bei Sparten außerhalb NatKat

- 8 % unseres Schaden-/Unfall-Portefeuilles stand zur Erneuerung an
- Insgesamt Beitragszuwachs um ca. 2 % durch selektive Zeichnungspolitik

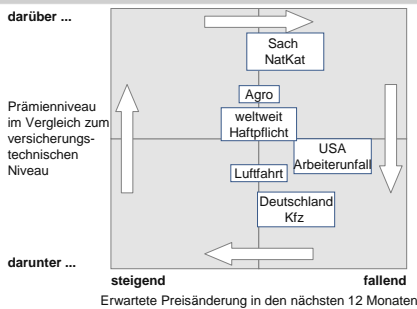
### Japan/Korea: Prämien in etwa stabil

- Diszipliniertes Underwriting in umkämpften Segmenten (z. B. Technische-/ Sachversicherung in Korea)
- Neue, profitable Geschäftsmöglichkeiten im Haftpflicht-Geschäft und bei japanischen Erdbebenhaftungen

Zyklusmanagement

## Strikte Ausrichtung an risikoadäquaten Preisen

### Zyklusstadium



- Höhepunkt des Zyklus erreicht, Preisrückgänge jedoch sehr unterschiedlich
- In den meisten Sparten attraktive, risikoadäquate Preise; nur bei einzelnen Sparten unter dem versicherungstechnischen Niveau
- Verstärkte Bemühungen, Neugeschäft in attraktiven Segmenten zu akquirieren

### Portfeuillemanagement der Münchener Rück

#### Neugeschäft in Mio. €

2005	China Schaden/Unfall	330
	USA/Europa Sach	70
	Europa Haftpflicht	90
2006	USA Kraftfahrt proportional	70
	Agro	90
2007	US Sach NatKat	115
	Agro	50

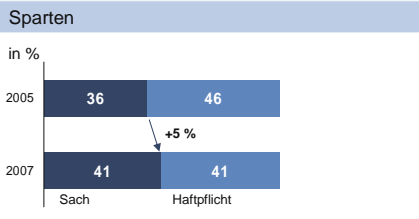
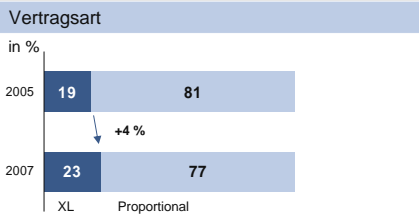
#### Nicht erneuert in Mio. €

2005	USA Arbeiterunfallversicherung	120
	Europa Kraftfahrt	180
2006	Multinationales US-Haftpflicht-Geschäft	95
	Deutschland Kraftfahrt	50
2007	Deutschland/Frankreich Kraftfahrt	85
	China Schaden/Unfall	210

Unterstützung eines nachhaltigen Zyklusmanagements durch Kapitalmanagement

## Portefeuille-Struktur von wertorientierter Analyse bestimmt

Entwicklung von S/U-Risiken von 2005 bis 2007<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Anteil an den gesamten gebuchten Beitragseinnahmen 2005 bis 2007.

### Portefeuilloptimierung durch

Preisbestimmung für jeden Vertrag gemäß spezieller Risiko- und Produktgegebenheiten ohne vorgegebene Produkt- oder Spartenstrategie

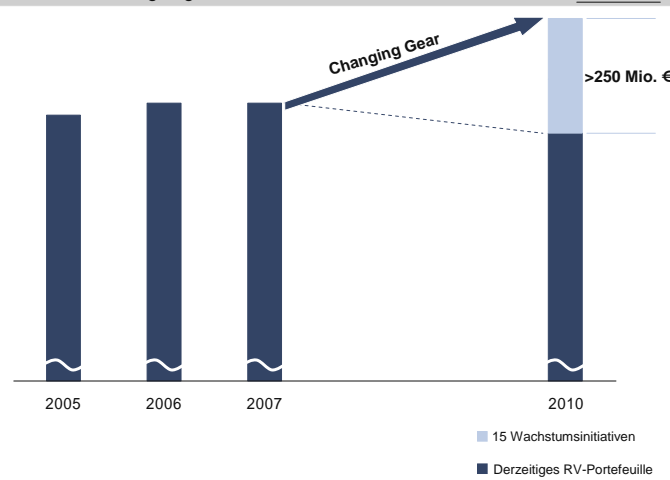
Gewinnhaltigkeit der Produkte je nach Sparte unterschiedlich

Attraktivität je nach Zedent und Zyklusstand des Marktes unterschiedlich

Optimale Portefeuillestruktur unterschiedlich

## Changing Gear: Ungenutztes Gewinnpotenzial ausschöpfen

Rückversicherungsergebnis



- Marktlage erschwert Gewinnwachstum aus traditionellem RV-Geschäft
- Pläne für Gewinnwachstum gestützt durch innovative Initiativen

- 15 spezielle Wachstumsinitiativen
- Gesamte Bandbreite der RV, z. B.
  - Märkte erschließen
  - verwandte Produkte

1 Produktentwicklung

2 Erstversicherung aus der Rückversicherung

## Erweitern von Wertschöpfungskette und Grenzen der Rückversicherung

### 1 Produktentwicklung aus der Rückversicherung

- Entwicklung neuer Versicherungsprodukte für bisher nicht versicherte bzw. neue Gefahren
- Ausschöpfung der ganzheitlichen Expertise im Risikomanagement

#### Beispiele

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| IT-Virenschutz          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Deckung der Kosten für die Wiederherstellung von Daten, Verdienstaussfall aufgrund von Systemausfällen, unter bestimmten Voraussetzungen Schäden aus Betriebsunterbrechungen</li> <li>Beginn der Vermarktung bei langjährigen Kunden</li> </ul> |
| Kyoto Multi Risk Police | <ul style="list-style-type: none"> <li>Konzept unterstützt Anleger auf den CO<sub>2</sub>-Emissionsmärkten und erhöht Akzeptanz und Praktikabilität der Kyoto-Mechanismen</li> <li>Traditionell getrennte Sparten werden durch ganzheitlichen Ansatz zusammengeführt</li> </ul>        |

### 2 Erstversicherung aus der Rückversicherung

- Verstärkter Zugang zu speziellen Kundengruppen durch darauf ausgerichtete Vertriebswege
- Geringere Abhängigkeit von Marktzyklen führt zu attraktiven technischen Preisen

#### Beispiele

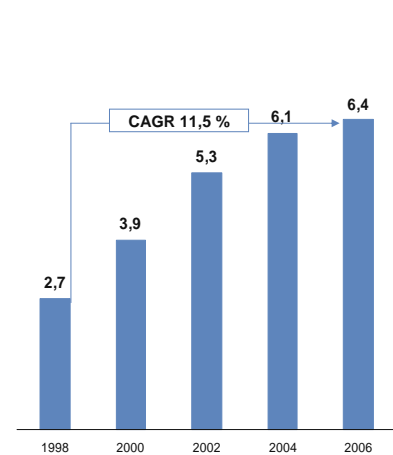
- |                           |   |
|---------------------------|---|
| Alternative Vertriebswege | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bestehende Zugangswege zu attraktiven Versicherungskunden für Produktvermarktung nutzen, z. B. Zielgruppen-Programme</li> <li>Steuerung der Risiken und der Vertriebsattraktivität aus der Rückversicherung heraus</li> </ul>  |
| MGAs                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschäftsexpansion durch verstärkte Zusammenarbeit mit langjährigen Managing General Agents mit Zeichnungsauftrag</li> <li>Zugang zu Beiträgen, die bisher im Selbstbehalt verblieben</li> <li>Direkter Einfluss auf Risikoauswahl, Preisgestaltung und Kapazität</li> </ul> |

## Erfolgsgeschichte Lebensrückversicherung

### Starkes Umsatzwachstum ...

#### Gebuchte Bruttobeiträge

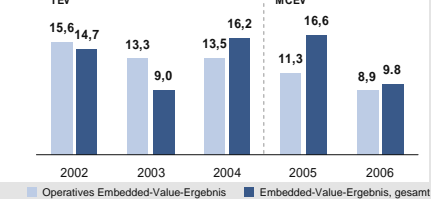
in Mrd. €



### ... mit nachhaltigen Erträgen

#### Embedded-Value-Ergebnis (in % des EV BoY)

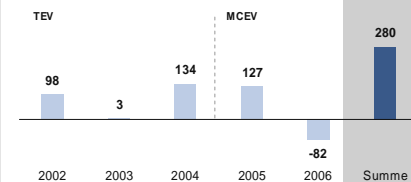
in %



### ... und rückblickend mit konservativen Annahmen

#### Experience Variances

in Mio. €



Perspektiven der Rückversicherung

Global Life – Wo wir hin wollen

**Neue globale Strategie in der Leben-Rückversicherung**

**Exzellenz**  
... verbessern, was wir bereits gut machen

**Innovation**  
... neue Produkte einführen und in neuen Märkten Maßstäbe setzen

**Ergebniswachstum**  
... VANB<sup>1</sup>-Wachstum von 15 % p.a.

<sup>1</sup> Value added by new business.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

22

Agenda

Einführung	Nikolaus von Bomhard	3
Finanzberichterstattung Q1 2007	Jörg Schneider	6
Perspektiven der Rückversicherung	Torsten Jeworrek	15
<b>Ausgewählte weitere Wachstumsinitiativen</b>	Nikolaus von Bomhard	
▪ <b>International Health</b>		<b>23</b>
▪ ERGO international		26
▪ Integrierte Strategie		29
Changing Gear	Nikolaus von Bomhard	32

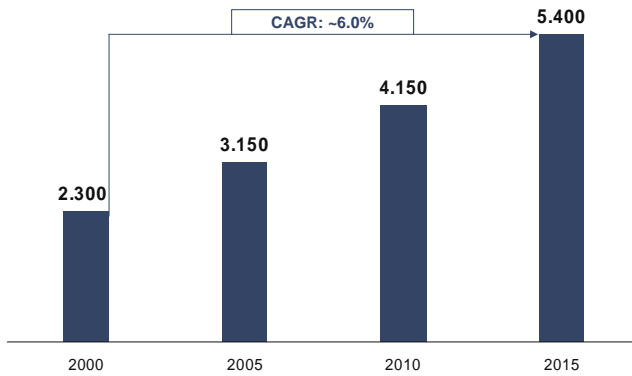
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

23

## Seit 2000 erhebliches Wachstum – Trend hält voraussichtlich an

### Globaler Gesundheitsmarkt – Marktvolumen

in Mrd. €



### Wachstumstreiber

Demo-  
graphische  
Entwicklung

Medizinisch-  
technischer  
Fortschritt

Veränderter  
Lebenswandel

Wirtschaftliche  
Situation

Quelle: OECD Health Statistics, Compustat, Bloomberg

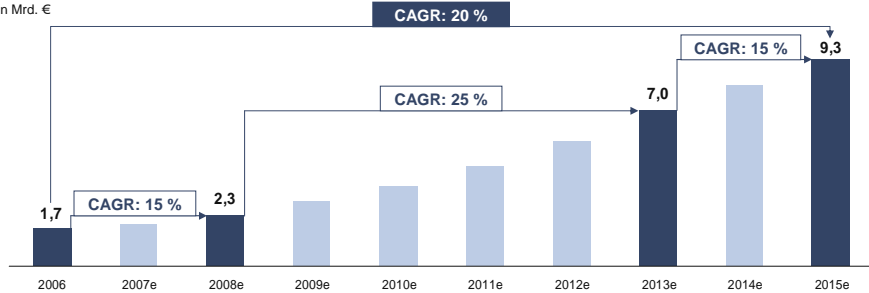
Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

24

## Beitrags- und Gewinnwachstum von 20 % p.a. bis 2015

### Gebuchte Bruttobeiträge 2006 – 2015e

in Mrd. €



### "Erste Welle" 2005 – 2008

**Vorbereiten**  
Mittel- und langfristiges  
Wachstum in  
aufstrebenden Märkten  
über Neugründungen

### "Zweite Welle" 2009 – 2012

**Erschließen**  
Rasches Wachstum durch  
Zukäufe und Aufbau  
signifikanter  
Wachstumsträger in  
entwickelten Märkten

### "Dritte Welle" ab 2013

**Konsolidieren**  
Nachhaltiges  
Wachstum und  
Profitabilität durch  
Integration und  
Konsolidierung

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

25

Agenda		
Einführung	Nikolaus von Bornhard	3
Finanzberichterstattung Q1 2007	Jörg Schneider	6
Perspektiven der Rückversicherung	Torsten Jeworrek	15
<b>Ausgewählte weitere Wachstumsinitiativen</b>	Nikolaus von Bornhard	
▪ International Health		23
▪ <b>ERGO international</b>		<b>26</b>
▪ Integrierte Strategie		29
Changing Gear	Nikolaus von Bornhard	32

Ausgewählte weitere Initiativen – ERGO international



Erstversicherung  
**Blick auf die Details verdeutlicht die Zielrichtung**

**Leben und Schaden/Unfall**

- Konzentration auf rasch wachsende Märkte Mittel-, Ost- und Südeuropas
- Gewinnung von Partnern für Indien und China
- Mehr Wachstum und stärkere Diversifizierung durch gezielte Expansion

**Rechtsschutz**

- Internationalisierung bereits seit 1955
- Außer in Deutschland noch in weiteren 15 europäischen Ländern präsent
- Marktführer auf 10 von 15 Auslandsmärkten
- Anteil des Auslandsgeschäfts beträgt inzwischen mehr als 50 %

▶ Tragfähige Ausgangsbasis für Wachstumsinitiativen in der Erstversicherung

## Weiterentwicklung internationaler Aktivitäten

### Ausgewählte Initiativen

#### Erwerb der türkischen ISVIÇRE

- Integration eines echten Wachstumstreibers in das Portfolio der ERGO
- Integration auf operativer Ebene im Plan – Eigentumsübergang ohne Folgen für starkes Umsatzvolumen
- Erfolgreiche Einführung der Marke ERGOISVIÇRE
- Ausrichtung auf weiteres Wachstum

#### Selektive Expansion auf den europäischen Wachstumsmärkten

- Organisches Wachstum: Ausbau der Vertriebskanäle und weiterer Ausbau des Kundenstamms
- Ausgewählte Übernahmen in attraktiven Märkten, Auswahl nach Profitabilität und Preis

#### Aufbau einer starken Position auf den asiatischen EV-Märkten

- Geographischer Schwerpunkt: China, Indien
- Hohes Marktpotenzial durch wirtschaftliches Wachstum und zunehmende Versicherungsdichte
- Konzentration auf Lebens- und Nichtlebensaktivitäten



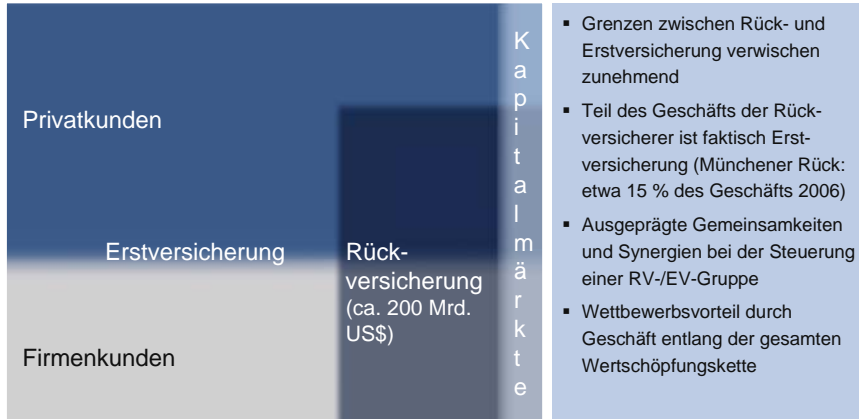
Gezielter Ausbau auf ausgewählten europäischen und internationalen Märkten

## Agenda

Einführung	Nikolaus von Bomhard	3
Finanzberichterstattung Q1 2007	Jörg Schneider	6
Perspektiven der Rückversicherung	Torsten Jeworrek	15
<b>Ausgewählte weitere Wachstumsinitiativen</b>	Nikolaus von Bomhard	
▪ International Health		23
▪ ERGO international		26
▪ <b>Integrierte Strategie</b>		<b>29</b>
Changing Gear	Nikolaus von Bomhard	32

## Weltweiter Markt für Versicherungsrisiken wächst zusammen

### Attraktiver Markt von über drei Billionen US\$



## Bedienen eines einzigen, weltweiten Marktes für Risiken



**Wert schaffen**  
für die Aktionäre durch Erschließen der gesamten Wertschöpfungskette

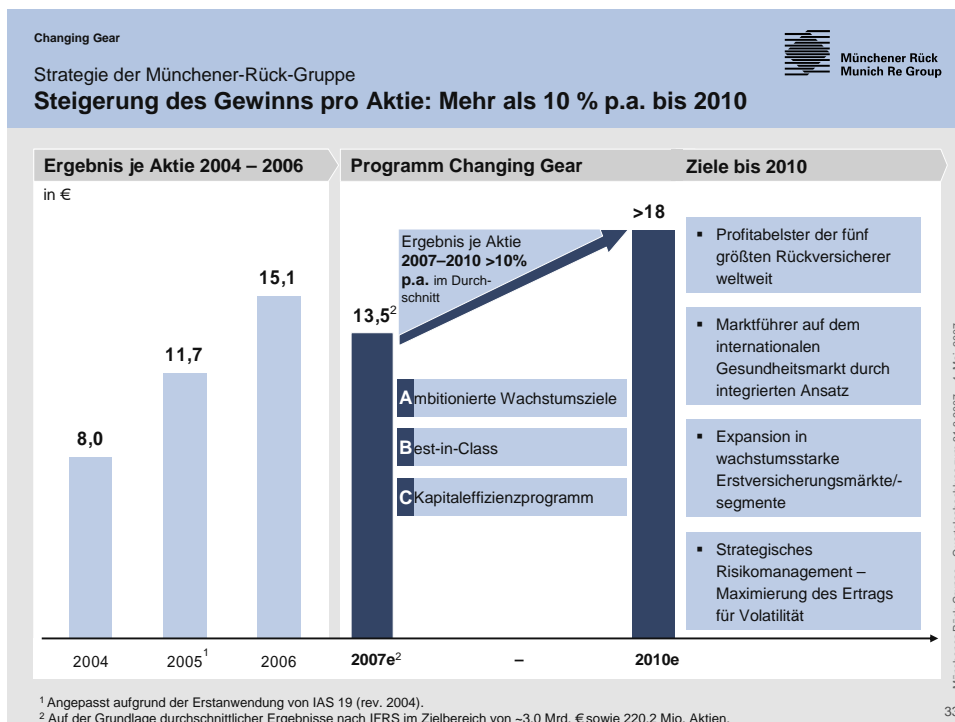
**Abhängigkeit von Zyklen**  
in der Schaden-/Unfallrückversicherung reduzieren

**Heben von konzernweiten Synergien**

**Diversifizieren**  
Reduzieren des Kapitalbedarfs



Agenda		
Einführung	Nikolaus von Bornhard	3
Finanzberichterstattung Q1 2007	Jörg Schneider	6
Perspektiven der Rückversicherung	Torsten Jeworrek	15
Ausgewählte weitere Wachstumsinitiativen	Nikolaus von Bornhard	
▪ International health		23
▪ ERGO international		26
▪ Integrierte Strategie		29
<b>Changing Gear</b>	Nikolaus von Bornhard	<b>32</b>



Changing Gear

Strategie der Münchener-Rück-Gruppe

**Verschiedene Initiativen sind bereits gestartet**

Münchener Rück  
Munich Re Group

Initiativen der Münchener-Rück-Gruppe

- A** Ambitionierte Wachstumsziele
- B** Best-in-Class
- C** Kapitaleffizienzprogramm

Rückversicherung	International Health	Erstversicherung
Profitabelster der fünf größten Rückversicherer weltweit:	Marktführer mit integriertem Ansatz	Expansion in wachstumsstarke Erstversicherungsmärkte/-segmente:
<b>A</b> Expansion in der Lebensrückversicherung – VANB <sup>1</sup> CAGR von 15 %	<b>A</b> Globale Gesundheitsstrategie mit Gewinnwachstum über 20 %	<b>A</b> Gewinnsteigerung S/U mit Schaden-Kosten-Quote nachhaltig <95 %
<b>A</b> Umsetzung von 15 Wachstumsinitiativen	<b>B</b> Kompetenz- und Wissensmanagement-Initiative International Health	<b>A</b> Gewinnwachstum im Ausland, CAGR bis 2010 bei 15 %
<b>B</b> Effizienzprogramm		<b>A</b> Vertriebsinitiative
<b>B</b> Zyklusmanagement mit nachhaltiger Schaden-Kosten-Quote <97 %		<b>B</b> Integriertes Back- und Front-Office
		<b>B</b> Kostenziele in der Erstversicherung Deutschland
		<b>C</b> Optimierung der ERGO-Kapitalstruktur

Ergebnisziel je Aktie CAGR mehr als 10 % (2007 – 2010)

<sup>1</sup> Value added by new business.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

34

Changing Gear

Kapitalmanagement

**Ehrgeiziges Programm für die nächsten 3 Jahre**

Münchener Rück  
Munich Re Group

Mindestens 1 Mrd. € Dividendensumme pro Jahr



Aktienrückkaufprogramm von mehr als 5 Mrd. €

Gesamtausschüttung über 8 Mrd. €

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2007 – 4. Mai 2007

35

## Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.